



**PROSPORTSTUDIO  
CHARLOTTENBURG**

Kommen Sie vorbei zum  
**Tag der offenen Tür**  
**Freitag, 26. September 2014**  
**ab 14.00 Uhr**  
Wir freuen uns auf Sie!

[www.pro-sport-berlin24.de](http://www.pro-sport-berlin24.de)



## IHRE VORTEILE ZUR NEUERÖFFNUNG

- Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31. Oktober 2014 sparen Sie den Aufnahmebeitrag und trainieren einen Monat kostenlos
- Schnupperkurse und kostenloses Probetraining

## WARUM PROSPORTSTUDIO?

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Bewegungsangebot mit verschiedenen Kraft- und Ausdauergeräten, attraktiven Kursen, Beachvolleyball und Regeneration in unserer Sauna. Kompetente Betreuung und optimaler Service sind für uns selbstverständlich. Sie haben die Möglichkeit zwischen verschiedenen Mitgliedschaften zu wählen.

## Unsere Angebote im Studio

- Gesundheits-Check mit Auswertung Ihrer Ergebnisse
- Erstellung individueller Trainingspläne
- Gesundheitsorientiertes Kraft- und Ausdauertraining
- Funktionelles Beweglichkeits- und Koordinationstraining
- Attraktives Kursangebot – Zumba, Jumping, Slingtraining, Aerobic, Pilates, Yoga, Spinning, Fit ab 50 u.v.a.
- Kindersport wie Ballett, Turnen, Kreativer Tanz und anderes
- Kindergeburtstage – mal sportlich feiern
- Rehabilitationssport §44
- Trockensauna und Ruhebereich

**PROSPORTSTUDIO  
CHARLOTTENBURG**

Glockenturmstr. 21  
14053 Berlin

Tel.: 030 36 43 47 80

**Öffnungszeiten:**

Mo–Fr 9.00–22.00 Uhr  
Sa–So 10.00–16.00 Uhr



**Seite 2:**  
Kanute in Ungarn  
Frauenfußball

**Seite 3:**  
Sommer in Gatow

**Seite 4:**  
Taucher im Camp

**Seite 5:**  
Tänzer beim Wein  
Kobra Ladies vor  
dem Halbfinale

**Seite 6:**  
Ruderer-Sternfahrt  
nach Gatow

**Pro Sport Berlin 24 e.V.**  
gegründet 1924 als  
Postsportverein Berlin  
Geschäftsstelle  
Forckenbeckstr. 18, 14199 Berlin  
Tel. 82 30 98 44  
info@pro-sport-berlin24.de  
[www.pro-sport-berlin24.de](http://www.pro-sport-berlin24.de)

Der Newsletter erscheint im  
monatlichen Wechsel mit der  
Vereinszeitschrift „PSB 24 aktuell“  
Redaktion und Gestaltung:  
Detlef D. Pries  
zeitung@pro-sport-berlin24.de  
Redaktionsschluss der nächsten  
Druckausgabe: 7. September 2014



# Tibor Császár mit dem Kajak in Ungarn auf der Überholspur

PSB-24-Sportler bei Meisterschaften in seiner Heimat

Am 12./13. Juli war es für unseren Sportfreund Tibor Császár wieder soweit: Er nahm an den Magyar Bajnoksága teil, den ungarischen Landesmeisterschaften.

Seit Mai 2006 ist Tibor Mitglied im PSB 24 – und das sehr erfolgreich. Ob in Wusterwitz oder bei der alljährlichen Hofregatta, Tibor hat schon reichlich Medaillen eingefahren. Jedes Jahr im Sommer fährt der gebürtige Ungar in sein Heimatland und misst sich bei den dortigen Meisterschaften mit seinen Landsleuten. In diesem Jahr holte Tibor sogar zwei Gold- und eine Silbermedaille, alle im Viererkajak.

Während sich in Deutschland der Fußball unumstritten auf Platz eins der beliebtesten Sportarten hält, ist das in Ungarn der Kajaksport.

Mit 14 Jahren erlernte Tibor das Kajakfahren in seinem ungarischen Heimatort Tata. Das Bootshaus, in dem er damals trainierte, wird heute von seinem fünf Jahre jüngeren Bruder Attila geführt. Tibor führte ihn damals an den Kajaksport heran. Auch Attila zeigte schnell sein Talent und holte 1983 bei den Kanurennsport-Weltmeisterschaften im finnischen Tampere sogar Bronze im Kajakvierer.

Tibor kam 1979 zum Deutschlernen und Arbeiten in die DDR. Zu diesem Zeitpunkt gab er den Kajaksport auf. Erst 2006 begann er wieder beim PSB 24 mit dem Training. Seitdem trainiert er Woche für Woche in Köpenick auf der Dahme, dem Teltowkanal und der Grünauer Regattastrecke.

Im nächsten Jahr wird Tibor wieder nach Ungarn fahren und an der Meisterschaft teilnehmen. Wir wünschen ihm schon jetzt viel Erfolg!  
A.W.



## Mit alten Bekannten in die neue Saison



### Abschlusstabelle der 7er Frauen-Landesliga 2013/14

|                               | Spiele    | G        | U        | V        | Tore         | Punkte    |
|-------------------------------|-----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|
| 1. FSV Hansa 07 II            | 22        | 15       | 6        | 1        | 52:10        | 49        |
| 2. Berliner TSC II            | 22        | 13       | 5        | 4        | 50:28        | 40        |
| 3. DFC Kreuzberg II           | 22        | 11       | 5        | 6        | 45:20        | 34        |
| 4. Blau-Weiß Friedrichshain   | 22        | 11       | 4        | 7        | 36:25        | 33        |
| 5. SC Westend                 | 22        | 10       | 3        | 9        | 35:32        | 29        |
| <b>6. Pro Sport Berlin 24</b> | <b>22</b> | <b>7</b> | <b>7</b> | <b>8</b> | <b>21:19</b> | <b>27</b> |
| 7. Spandauer Kickers III      | 22        | 7        | 5        | 10       | 22:34        | 25        |
| 8. BFC Dynamo (SW)            | 22        | 8        | 7        | 7        | 42:43        | 24        |
| 9. SV Rot-Weiß Viktoria M.    | 22        | 5        | 5        | 12       | 31:47        | 18        |
| 10. SC Alemannia 06           | 22        | 3        | 6        | 13       | 23:42        | 14        |
| 11. BSC Kickers               | 22        | 4        | 2        | 16       | 19:76        | 13        |
| 12. FC Spandau o.W.           | 22        | 4        | 13       | 5        | 0:0          | 0         |

Die ersten drei Mannschaften steigen in die Verbandsliga auf. Neu in unserer Staffel sind der Frauenfußball-Club Berlin 2004 II, Türkiyemspor II, FC Internationale III, SV Deportivo Latino, der Adlershofer BC III und

der 1. FC Berlin. Mit SV Rot-Weiß Viktoria Mitte, Blau-Weiß Friedrichshain, SC Westend, FSV Spandauer Kickers II und dem BFC Dynamo begrüßen wir in der neuen Saison alte Bekannte.  
Nico Lange

### Brigitte Sommerfeld



Fassungslos haben wir vom plötzlichen Tod Brigitte Sommerfelds am 31. Juli erfahren. Brigitte war von Anfang an in Gatow dabei, immer freundlich und hilfsbereit. Sie war eine begeisterte und engagierte

Wassersportlerin. Wir werden sie nie vergessen und trauern zusammen mit ihrem Mann, dem unser Mitgefühl gilt.

Die Gatower Seglerinnen und Segler



## Summertime

**H**itzgeschwängerte Luft lag über unserer schönen Sportanlage. Für Schatten sorgten unsere neuen Sonnenschirme, die sowohl auf der Ost- wie auch auf der Wetterrasse sehr gut ins Bild passten. Von Martina Weidemann gesponserte Liegen auf dem Dach des Bootshauses luden zum Ausruhen ein.

Unser Clubhaus sieht momentan durch die Ausbesserungsarbeiten an den Platten etwas scheckig aus, wird aber zum Saisonende gestrichen und wieder in neuem Glanze erscheinen. Wir wollten während der Saison kein Gerüst stellen.

Die Tennisplätze wurden von allen wegen ihres guten Zustandes gelobt. Grund dafür ist unser neues automatisches Bewässerungssystem, das „nachtaktiv“ arbeitet. Vielen Dank an Sven Blumberg und Thomas Sarassa für die Installation!

Das Pfingstkonzert war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an Birgit Janiszewski und Louis Porree für Organisation und Musik und an unsere Wirtsleute für die kulinarische Versorgung!

### Wir sind wieder online!

Seit dem 1. Juli sind wir wieder unter eigener Homepage – [www.psb24gatow.de](http://www.psb24gatow.de) – erreichbar. Mit dieser Website wollen wir unsere Sportgruppe für neue Mitglieder interessant machen und gleichzeitig unsere derzeitigen Mitglieder über Neuigkeiten, Termine, Ergebnisse usw. informieren. Auf einer verschlüsselten Seite haben wir Adressdateien und weitere Interna hinterlegt, die nicht für die „Außenwelt“ bestimmt sind. Das dafür benötigte Passwort erhalten Clubmitglieder über Klaus Grätz, Julia Krajewski oder Ulrich Bäracker.

Da ich der Eigentümer dieser Website bin, bitte ich um Verständnis dafür, dass alle Beiträge vor Veröffentlichung aus formaljuristischen

Gründen unsere eigene Redaktion (Klaus Grätz, Julia Krajewski) durchlaufen.

Und bitte denkt daran: Eine Homepage „lebt“, sie ist nie ganz fertig. Anregungen nehmen wir deshalb gern entgegen.

### Termine

**GASTRONOMIE.** Nach dem Urlaub hat unsere Gastronomie jeweils von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Montag und Dienstag bleibt die Küche kalt.

#### – Spandauer Jugendmeisterschaften 29.8. – 13.9.2014

Da wir dieses Jahr Veranstalter sind, finden auf unserer Anlage viele Spiele dieses Turniers statt. Bitte Aushänge und Internethinweise wegen der Verfügbarkeit von Plätzen zum Freispiel beachten.

Ansprechpartnerin ist Ilona Messmer-Zepf.

#### – Gatower Doppelmeisterschaften 14.9. – 27.9.2014

Statt der internen Clubmeisterschaft wollen wir diesmal gemeinsam mit dem TC Hohengatow auf unserer Anlage eine Gatower Doppelmeisterschaft ausspielen. Endspiele und Siegerehrung mit Players Party sind am Sonnabend, den 27. September.

Ansprechpartner ist Horst Freidank

#### – Oktoberfest

**Samstag, den 25.10.2014**

Weitere Informationen folgen.

*Klaus Grätz*

## Bilanz der Tennis-Verbandsspiele 2014

|                     | Bisher           |                              |
|---------------------|------------------|------------------------------|
| <b>Damen 40</b>     | Meisterklasse    | Abstieg Verbandsoberrliga    |
| <b>Damen 50</b>     | Verbandsliga     | Aufstieg Verbandsoberrliga   |
| <b>Herren 1</b>     | Verbandsliga     | Abstieg Bezirksoberrliga I   |
| <b>Herren 30</b>    | Verbandsliga     | Klasse gehalten              |
| <b>Herren 60</b>    | Verbandsliga     | Klasse gehalten              |
| <b>Herren 65</b>    | Bezirksliga I    | Aufstieg Bezirksoberrliga II |
| <b>Junioren U14</b> | Bezirksliga Nord | Aufstieg Bezirksoberrliga II |

Drei Aufstiegen standen also lediglich zwei Abstiege gegenüber. Wir gratulieren allen Aufsteigern, wir freuen uns mit denen, die ihre Klasse halten konnten, und wir trösten unsere Absteiger.

Auf ein Neues in der nächsten Saison!





## Jugendcamp in Brieskow-Finkenheerd

Gemeinsamer Wochenendausflug der Taucher aus Adlershof und Wilmersdorf

**A**m 27. Juni fuhren wir nach Brieskow-Finkenheerd, um mit über 20 Tauchern samt Kind und Kegel aus Adlershof gemeinsam auf einem kleinen Zeltplatz ein sehr schönes Wochenende zu verbringen.

Die Adlershofer fahren jedes Jahr um diese Zeit dorthin, wir nahmen das erste Mal mit sieben Kindern und Jugendlichen und sechs aus der Erwachsenenabteilung daran teil. Auf dem Plan stand Tauchausbildung. Benjamin Wiesner, der Jugendwart, hatte alles sehr gut organisiert. Er wurde aber auch von vielen Adlershofern tatkräftig unterstützt. Sogar ein mobiler Kompressor war da, um die leeren Flaschen zu füllen. Zwei Kinder absolvierten Ausbildungstauchgänge. Luna hat nun bereits alle Prüfungstauchgänge in der Tasche und das Brevét CMAS-Junior\*\*. Leona und Keiken haben einen Bericht geschrieben, den Karin ein wenig ergänzt hat:

### Tagesplan:

|               |                         |
|---------------|-------------------------|
| 8.00 Uhr      | Frühstück               |
| 9.30 Uhr      | Abfahrt zum See         |
| 10.00 Uhr     | Tauchgruppeneinteilung  |
| bis 18.00 Uhr | Tauchen                 |
| 18.00 Uhr     | Rückfahrt zum Zeltplatz |
| 20.00 Uhr     | Abendessen (Grillen)    |
| 21.00 Uhr     | Lagerfeuer              |

Es gab zwar keine Duschen, aber einwandfreie Toiletten und Waschbecken. In einer Lagerhalle neben dem Toilettenhaus gab es eine Kücheneinrichtung mit Kühlschränken, Wasserkochern und Geschirr. Außerdem waren ein Grill und ein Beachvolleyballfeld vorhanden. Hinter dem Grundstück gab es einen Kanal mit einem kleinen Steg.

Wir aßen an überdachten Sitzgelegenheiten. Alle, die einen Campingtisch und Campingstühle mitgebracht hatten, stellten sie zu einer langen Tafel zusammen.

Am Abend spielten einige Beachvolleyball, manche gingen im Kanal baden und etwas später krochen die ersten in den Schlafsack, die anderen saßen noch am Lagerfeuer zusammen.

Am Morgen, nach dem Frühstück, zu dem es sehr leckere Brötchen gab, verstaute wir unser Tauchergerät in die Autos und Anhänger und fuhren an den Katjasee. Keiken und Luna haben mit Lutz Prüfungstauchgänge erledigt. Steffen, Sabine, Rainer, Karin, Leona, Max und Jacob waren einfach so tauchen. Auch die Adlershofer haben ihre vier Tauchlehrer sehr gut beschäftigt. Die leeren Flaschen wurden mittags zum Füllen ins Camp gefahren. Der See war einigermaßen klar und wer nicht tauchen konnte oder wollte, war schnorcheln.

Am Abend füllte Tom alle, hm? 30? Flaschen. (Danke!) und wir brachten den Abend wieder mit Grillen und Lagerfeuer zu. Zur Freude aller, besonders der Kleinen (u.a. Marie und Frieda) gab es auch Glühwürmchen, die mit Leidenschaft gejagt und bewundert wurden. Keiken, Leona, Max und Jacob stiegen noch mal in den Kanal gestiegen zum Nachtschnorcheln. Der Kanal war zwar sehr kalt, aber schön klar und mit der Lampe konnte man bis auf den Grund sehen.

Am Sonntag ging es zum Helensee, nahe am FKK-Strand. Da war es möglich, bis zu 20 Meter tief zu tauchen. Petrus meinte es die ganze Zeit gut mit uns und wir wurden, außer beim Tauchen, nicht nass. Die Zelte hatten wir bereits am Morgen abgebaut und im Lager verstaute. So ging die Abreise recht zügig.

Wir hatten ein sehr schönes, entspanntes Wochenende und bedanken uns ganz herzlich bei unseren Adlershofer Tauchkameraden für die perfekte Organisation! Wir wünschen uns, dass im nächsten Jahr noch mehr Kinder und Jugendliche mitkommen!

Und was abends und in den ganz frühen Morgenstunden noch so los war, erfahrt ihr direkt bei uns, wenn ihr uns fragt...

*Leona, Keiken und Karin*



## Tanzen

### Tanzsportfreunde beim Weinfest am Rüdeshheimer Platz

Iona Noack hatte gerufen und 26 Tanzsportfreunde kamen trotz Urlaubszeit. Das Wetter war schön, und jeder hatte etwas mitgebracht: Käseplatten, Schmalz, Zwiebelbrot, Tomaten und Knabberzeug. Die passenden Getränke gab es am Weinstand. So hatten wir wieder einmal auch außerhalb der Trainingszeit viel Spaß und haben uns bei gutem Wein und kleinen Snacks bestens unterhalten.

Das Weinfest auf dem Rüdeshheimer Platz findet von Mai bis Mitte September immer in der Zeit von 19.00 bis 21.30 Uhr statt.

*Text und Foto  
Horst Engelbrecht*



## American Football

Nach vier Wochen Sommerpause und ausgiebiger Erholung nahmen die Berlin Kobra Ladies Anfang August die Vorbereitung auf das Play-Off-Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft in Angriff.

Gegner am 13. September um 15 Uhr im heimischen Stadion Wilmersdorf sind die Munich Cowboys Ladies. Bereits im Vorjahr trafen beide Mannschaften im Halbfinale aufeinander. Die Kobra Ladies konnten es knapp mit 24:20 für sich entscheiden und in das Ladies Bowl einziehen. Mit insgesamt vier Finalteilnahmen und zwei Deutschen Meisterschaften bringen aber auch die Münchener Ladies um Head Coach Tiffany Dinges viel Erfahrung mit nach Berlin.

Die Kobra Ladies waren zur Bundesligasaison 2014 mit neuem Trainerstab, komplett neuem Spielsystem und 13 neuen Spielerinnen angetreten. Sechs Leistungsträgerinnen des siebenfachen Deutschen Meisters waren dafür ausgeschieden. Ohne Vorbereitungsspiel trat das neue Team im ersten Ligamatch der Gruppe Nord bei den Mülheim Shamrocks an und verlor prompt mit 14:28. Die folgenden Spiele gegen die Hamburg Amazons (54:0 und 60:0) und das Rückspiel gegen die Mannschaft aus Mülheim (62:34) wurden jedoch klar gewonnen. Als Siegerinnen der Nordgruppe waren die Berlinerinnen für das Halbfinale qualifiziert.

In der Gruppe Süd sollten die Münchnerinnen auf die Teams aus Düsseldorf und Crailsheim treffen. Nach dem ersten Spiel zogen sich die Düsseldorf Blades jedoch aus dem laufenden

### Spannung vor dem Halbfinale gegen die Ladys aus München

Kick Off am 13. September im Stadion Wilmersdorf

Wettbewerb zurück, so dass die Cowboy Ladies bis zum Erreichen des Halbfinals nur dreimal aktiv auf dem Platz standen. Die beiden Begegnungen gegen die Vorjahresfinalistinnen von den Crailsheim Hurricanes boten dafür

schlagen geben. Als zweitplatziertes Team der Gruppe Süd wurden sie zum Halbfinalgegner der Berlin Kobra Ladies.

Im anderen Halbfinalspiel treffen die Crailsheim Hurricanes und die Mülheim Shamrocks aufeinander und ermitteln den zweiten Teilnehmer des diesjährigen Meisterschaftsfinals, das zwei Wochen später, am 27. September, im baden-württembergischen Crailsheim ausgetragen wird.

Zunächst aber erwartet Berlins Defense Coordinator Tom Balkow im Halbfinale am 13. September „ein Spiel auf Augenhöhe“, in dem die Kobra Ladies zwar mit Heimvorteil und einem bisschen mehr Spielpraxis antreten, doch darauf allein will sich Balkow nicht verlassen: „Wenn um 15 Uhr der Kick Off erfolgt, steht es – soweit ich weiß – 0:0. Das wollen wir so schnell wie möglich zu unseren Gunsten ändern.“

Offense Coordinator Sven Endruhn hofft, mit gutem Randprogramm und tollem Spiel möglichst viele Zuschauer vom Football-Sport begeistern zu können. „Wenn dann noch der Wettergott mitspielt, steht dem Familienausflug ins Stadion Wilmersdorf nichts mehr im Wege“, sagte er.

*Conny auf [www.berlin-kobra-ladies.de](http://www.berlin-kobra-ladies.de)  
ddp*



viel Spannung. Das Hinspiel entschieden die Cowboyfrauen in Crailsheim noch knapp mit 7:6 für sich. Im Rückspiel auf eigenem Platz in München mussten sie sich allerdings nach einem munteren Hin und Her mit 30:38 ge-



# Rudern

Foto: H.-G. Heise



## 90 Jahre Pro Sport Berlin 24

(gegründet als Postsportverein)

**Sternfahrt**  
der Ruderer zur  
Sportgruppe Gatow



**27. September 2014**  
ab 11.00 Uhr



*Pro Sport Berlin 24, Kladower Damm 45, 14089 Berlin*